

Charakter. In der Gesamtheit der objektiv bedingten, relativ stabilen grundlegenden Aufgabenstellungen und Hauptrichtungen der gesellschaftlichen Wirksamkeit des wissenschaftlichen Kommunismus heben sich **drei Hauptfunktionen** deutlich hervor, die sich wechselseitig bedingen und jeweils auf spezifische Weise auf die Verwirklichung der welthistorischen Mission der Arbeiterklasse gerichtet sind.

Die erste, grundlegende Funktion ist die **wissenschaftlich-theoretische Funktion**. Ihr Wesen besteht in der wissenschaftlichen Erkenntnis des Gegenstandes. Die Ergebnisse der Erkenntnisgewinnung finden im System der Wissenschaft, in Theorien, wissenschaftlichen Gesetzen und Kategorien ihren Niederschlag.

In der wissenschaftlichen Tätigkeit fungieren die Leitsätze der Theorie als Mittel zur Gewinnung neuer Erkenntnisse sowohl durch den wissenschaftlichen Kommunismus selbst als auch durch andere Wissenschaften. Darin kommt auch die methodologische Bedeutung der Erkenntnisse des wissenschaftlichen Kommunismus für andere Wissenschaften zum Ausdruck. Eine der Hauptaufgaben des wissenschaftlichen Kommunismus ist die Aufdeckung von Gesetzmäßigkeiten des Klassenkampfes der Arbeiterklasse, der sozialistischen Revolution und des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus. In klassischer Weise hat z. B. Lenin, ausgehend von den von Marx und Engels erkannten wesentlichen Zusammenhängen im revolutionären Prozeß, den gesetzmäßigen Zusammenhang zwischen dem Kampf der Arbeiterklasse um Demokratie und dem Kampf um den Sozialismus und die wichtigsten Bedingungen für die Realisierung dieser Wechselbeziehungen aufgedeckt und formuliert. Diese Gesetzmäßigkeit hat in unserer Epoche in zahlreichen Revolutionen und revolutionären Kämpfen und Massenaktionen ihre Bestätigung gefunden. Aufdeckung und Erkenntnis von Gesetzmäßigkeiten schließen stets Analyse und Beachtung ihrer Wirkungsbedingungen und der spezifischen Formen ihres Auftretens in der jeweiligen konkret-historischen Situation ein. So trat z. B. der gesetzmäßige Zusammenhang zwischen dem Kampf um Demokratie und dem Kampf um den Sozialismus in unserer Epoche in den einzelnen Ländern auf verschiedene Art und Weise, in unterschiedlichen Formen ihrer Verflechtung in Erscheinung. Erst durch die Berücksichtigung der Gesamtheit der Faktoren, die den historischen Prozeß beeinflussen, erst durch ein konkret-historisches Herangehen können richtige Schlußfolgerungen für die gesellschaftliche Praxis, für die Strategie und Taktik abgeleitet werden.

Die marxistisch-leninistischen Parteien bestimmen in ihren Dokumenten, ausgehend von den jeweiligen Bedingungen und Erfordernissen, die entscheidenden Aufgaben, die durch die gesellschaftswissenschaftlichen Forschungen, darunter auch durch den wissenschaftlichen Kommunismus, bei der Analyse und Verallgemeinerung grundlegender Probleme der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, bei der Aufdeckung der Gesetzmäßigkeiten der sozialen und politischen Veränderungen in der jeweiligen Etappe des revolutionären Weltprozesses zu lösen sind.<sup>30</sup>

Die **politisch-ideologische Funktion** Jbringt die Rolle des wissenschaftlichen Kommunismus als Bestandteil der Weltanschauung der Arbeiterklasse zum Ausdruck. Der

30 Siehe hierzu Zentraler Forschungsplan der marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften der DDR 1981-1985. In: Einheit, 1980, Heft 12.